



## **Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern**

1. Halbjahr 2002



---

**Statistische Berichte**

# I. Methodische Erläuterungen

## Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Landesamt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

## Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des Gesetzes zur Änderung der Insolvenzordnung vom 26. Oktober 2001, des § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, der mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999 diesem angefügt wurde, sowie in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO), zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001, und dem Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994.

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

## Begriffsbestimmungen

**Insolvenzverfahren:** Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 InsO).

**Voraussichtliche Forderungen:** Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

**Abweisung mangels Masse:** Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

**Betroffene Arbeitnehmer:** Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

**Verbraucher:** Das sind natürliche Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

**Ehemals selbstständig Tätige:** Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbstständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

**Schuldenbereinigungsplan:** Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

## Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

<b>bzw.</b>	beziehungsweise	<b>KGaA</b>	Kommanditgesellschaft auf Aktien
<b>EUR</b>	Euro	<b>Nr.</b>	Nummer
<b>GbR</b>	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	<b>OHG</b>	Offene Handelsgesellschaft
<b>GmbH</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	<b>§</b>	Paragraf
<b>InsO</b>	Insolvenzordnung	<b>%</b>	Prozent
<b>Kfz</b>	Kraftfahrzeug	<b>u. Ä.</b>	und Ähnliches
<b>KG</b>	Kommanditgesellschaft	<b>usw.</b>	und so weiter
<b>Mill.</b>	Million		

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## II. Tabellen

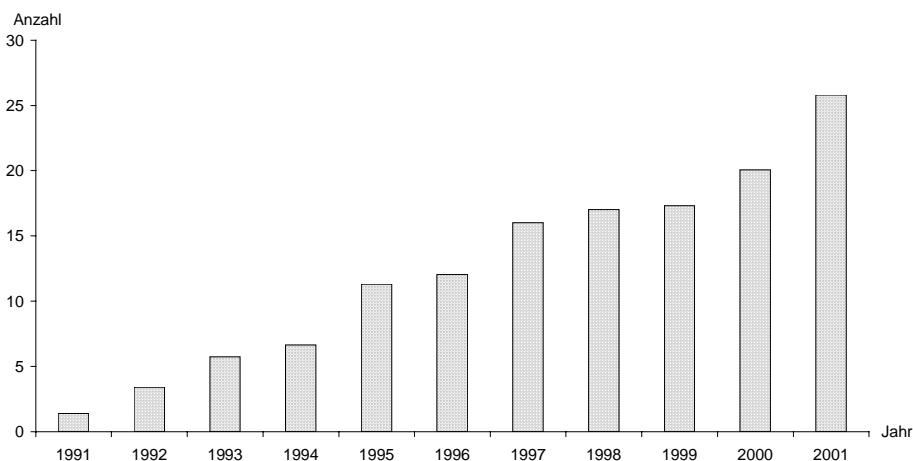
### 1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991

Jahr — Monat	Insolvenzverfahren			Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	1 000 EUR
	Anzahl			
1991 .....	57	56	1	158 417
1992 .....	161	117	44	286 675
1993 .....	316	156	160	169 649
1994 .....	436	211	225	231 231
1995 .....	692	332	360	381 802
1996 .....	645	346	299	413 877
1997 .....	974	430	544	692 038
1998 .....	1 087	390	697	552 871
1999 .....	1 110	541	566	605 595
2000 .....	1 300	712	566	624 832
2001 .....	1 563	854	670	752 417
2002 1. Vierteljahr .....	583	427	149	272 638
2002 2. Vierteljahr .....	646	518	125	362 889
2002 1. Halbjahr .....	1 229	945	274	635 527

**Voraussichtliche Forderungen insgesamt**



**Insolvenzen je 1 000 Unternehmen**



## 2. Insolvenzverfahren 1. Halbjahr 2002 insgesamt

Verfahrensart Forderungsklasse Rechtliche Stellung Alter des Unternehmens Zahl der Beschäftigten	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 1. Halbjahr 2001 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2001	Betroffene Arbeit- nehmer zum Zeit- punkt der Antrag- stellung	Voraus- sichtliche Forder- ungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereini- gungsplan					
	Anzahl							

### Insgesamt

<b>Insgesamt .....</b>	<b>945</b>	<b>274</b>	<b>10</b>	<b>1 229</b>	<b>785</b>	<b>+</b>	<b>56,6</b>	<b>2 957</b>	<b>635 527</b>
------------------------	------------	------------	-----------	--------------	------------	----------	-------------	--------------	----------------

### nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)

Unter 5 000 EUR .....	7	11	-	18	17	+	5,9	10	44
5 000 bis unter 50 000 EUR .....	161	73	3	237	171	+	38,6	113	6 488
50 000 bis unter 250 000 EUR .....	456	116	4	576	323	+	78,3	528	69 893
250 000 bis unter 500 000 EUR .....	146	35	3	184	128	+	43,8	426	63 323
500 000 bis unter 5 Mill. EUR .....	164	35	-	199	134	+	48,5	1 208	235 701
5 Mill. EUR und mehr .....	11	4	-	15	11	+	36,4	672	260 078

### Unternehmen

<b>Zusammen .....</b>	<b>354</b>	<b>183</b>	<b>x</b>	<b>537</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2 957</b>	<b>417 278</b>
-----------------------	------------	------------	----------	------------	----------	----------	----------	--------------	----------------

### nach rechtlicher Stellung

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	130	28	x	158	x	x	x	217	49 019
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	24	27	x	51	x	x	x	161	106 000
darunter									
GmbH & Co. KG .....	9	14	x	23	x	x	x	101	46 679
Gesellschaften bürgerlichen Rechts .....	10	9	x	19	x	x	x	46	10 975
Gesellschaften mbH .....	185	123	x	308	x	x	x	1 948	177 910
Aktiengesellschaften, KGaA	4	-	x	4	x	x	x	588	76 889
Sonstige Rechtsformen <sup>1)</sup> .....	11	5	x	16	x	x	x	43	7 460

### nach Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)

Unter 8 Jahre alt .....	201	126	x	327	x	x	x	1 152	156 953
darunter									
bis 3 Jahre alt .....	85	44	x	129	x	x	x	341	40 271
8 Jahre und älter .....	151	57	x	208	x	x	x	1 805	259 965

### nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)

Kein Beschäftigter .....	142	95	x	237	x	x	x	x	117 425
1 Beschäftigter .....	30	12	x	42	x	x	x	.	.
2 bis 5 Beschäftigte .....	74	44	x	118	x	x	x	355	39 185
6 bis 10 Beschäftigte .....	36	6	x	42	x	x	x	313	18 907
11 bis 100 Beschäftigte .....	53	14	x	67	x	x	x	1 667	77 279
Mehr als 100 Beschäftigte .....	2	-	x	2	x	x	x	.	.

### Übrige Schuldner

<b>Zusammen .....</b>	<b>591</b>	<b>91</b>	<b>10</b>	<b>692</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>218 249</b>
-----------------------	------------	-----------	-----------	------------	----------	----------	----------	----------	----------------

Natürliche Personen									
als Gesellschafter u. Ä. ....	233	21	x	254	x	x	x	x	121 198
Ehemals selbstständig Tätige <sup>2)</sup> .....	240	34	x	274	x	x	x	x	64 265
Ehemals selbstständig Tätige <sup>3)</sup> .....	13	21	2	36	x	x	x	x	14 389
Verbraucher .....	97	6	8	111	x	x	x	x	13 831
Nachlassinsolvenzen .....	8	9	x	17	x	x	x	x	4 566

- 1) einschließlich Genossenschaften  
 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind  
 3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

### 3. Unternehmensinsolvenzverfahren 1. Halbjahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ93	Wirtschaftsgliederung	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 1. Halbjahr 2001 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2001	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan					
		Anzahl							
<b>Unternehmen einschließlich Kleingewerbe</b>									
<b>A - O</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>354</b>	<b>183</b>	<b>x</b>	<b>537</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2 957</b>	<b>417 278</b>
<b>nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</b>									
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b> .....	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>x</b>	<b>16</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>152</b>	<b>17 197</b>
<b>B</b>	<b>Fischerei und Fischzucht</b> .....	-	-	<b>x</b>	-	<b>x</b>	<b>x</b>	-	-
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>x</b>	<b>2</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	.	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>25</b>	<b>11</b>	<b>x</b>	<b>36</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>221</b>	<b>39 187</b>
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	2	2	x	4	x	x	10	864
29	Maschinenbau .....	2	1	x	3	x	x	37	10 842
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	-	-	<b>x</b>	-	<b>x</b>	<b>x</b>	-	-
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	<b>145</b>	<b>74</b>	<b>x</b>	<b>219</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1 877</b>	<b>187 456</b>
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	7	1	x	8	x	x	12	1 269
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	67	47	x	114	x	x	1 253	140 581
45.3	Bauinstallation .....	33	13	x	46	x	x	188	19 242
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	38	13	x	51	x	x	424	26 364
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b> .....	<b>67</b>	<b>22</b>	<b>x</b>	<b>89</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>296</b>	<b>39 832</b>
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	12	4	x	16	x	x	35	11 006
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz) .....	10	4	x	14	x	x	76	10 821
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Repa- ratur von Gebrauchsgütern .....	45	14	x	59	x	x	185	18 005
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) .....	35	9	x	44	x	x	138	11 349
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b> .....	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>x</b>	<b>47</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>100</b>	<b>44 038</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichten- übermittlung</b> .....	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>x</b>	<b>27</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>96</b>	<b>10 280</b>
60	Landverkehr, Transport in Rohr- fernleitungen .....	13	7	x	20	x	x	44	6 967
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweg- licher Sachen usw.</b> .....	<b>37</b>	<b>28</b>	<b>x</b>	<b>65</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>116</b>	<b>59 475</b>
70	Grundstücks- und Wohnungs- wesen .....	12	11	x	23	x	x	.	.
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungs- personal .....	2	-	x	2	x	x	.	.
74	Erbringung von Dienstleistun- gen überwiegend für Unter- nehmen .....	19	17	x	36	x	x	60	22 538
74.1	Rechts-, Steuer- und Unterneh- mensberatung usw. ....	10	13	x	23	x	x	40	13 099
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	4	2	x	6	x	x	17	1 190
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b> .....	-	<b>2</b>	<b>x</b>	<b>2</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	.	.
<b>O</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>x</b>	<b>28</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>64</b>	<b>16 496</b>

#### 4. Insolvenzverfahren 1. Halbjahr 2002 nach Verwaltungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 1. Halbjahr 2001 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2001	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereini- gungsplan					
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald .....	37	4	-	41	18	+ 127,8	112	17 102
Neubrandenburg .....	37	14	-	51	44	+ 15,9	206	24 015
Rostock .....	123	40	2	165	96	+ 71,9	489	98 159
Schwerin .....	59	19	2	80	64	+ 25,0	572	83 538
Stralsund .....	38	8	-	46	13	+ 253,8	49	36 928
Wismar .....	24	4	-	28	18	+ 55,6	110	5 895
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan .....	76	18	1	95	67	+ 41,8	151	35 290
Demmin .....	41	13	-	54	29	+ 86,2	65	30 075
Güstrow .....	43	15	-	58	31	+ 87,1	96	37 987
Ludwigslust .....	51	23	-	74	53	+ 39,6	178	37 710
Mecklenburg-Strelitz .....	49	14	1	64	52	+ 23,1	110	28 584
Müritz .....	41	9	1	51	40	+ 27,5	85	17 204
Nordvorpommern .....	61	17	-	78	42	+ 85,7	67	21 018
Nordwestmecklenburg .....	74	20	1	95	62	+ 53,2	173	22 513
Ostvorpommern .....	46	8	1	55	32	+ 71,9	195	35 625
Parchim .....	49	16	1	66	63	+ 4,8	165	17 181
Rügen .....	55	15	-	70	41	+ 70,7	36	35 436
Uecker-Randow .....	41	17	-	58	20	+ 190,0	98	51 267
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>945</b>	<b>274</b>	<b>10</b>	<b>1 229</b>	<b>785</b>	<b>+ 56,6</b>	<b>2 957</b>	<b>635 527</b>
davon: Unternehmen								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald .....	15	1	x	16	x	x	112	10 559
Neubrandenburg .....	21	13	x	34	x	x	206	21 989
Rostock .....	25	26	x	51	x	x	489	76 123
Schwerin .....	16	15	x	31	x	x	572	38 305
Stralsund .....	15	7	x	22	x	x	49	32 141
Wismar .....	16	3	x	19	x	x	110	3 848
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan .....	18	5	x	23	x	x	151	16 998
Demmin .....	26	12	x	38	x	x	65	12 291
Güstrow .....	15	10	x	25	x	x	96	29 318
Ludwigslust .....	23	12	x	35	x	x	178	24 953
Mecklenburg-Strelitz .....	19	12	x	31	x	x	110	16 636
Müritz .....	15	5	x	20	x	x	85	11 865
Nordvorpommern .....	21	9	x	30	x	x	67	9 305
Nordwestmecklenburg .....	22	14	x	36	x	x	173	9 868
Ostvorpommern .....	29	5	x	34	x	x	195	19 196
Parchim .....	15	11	x	26	x	x	165	8 441
Rügen .....	17	9	x	26	x	x	36	27 178
Uecker-Randow .....	26	14	x	40	x	x	98	48 264
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>354</b>	<b>183</b>	<b>x</b>	<b>537</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2 957</b>	<b>417 278</b>
noch davon: Übrige Schuldner								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald .....	22	3	-	25	x	x	x	6 543
Neubrandenburg .....	16	1	-	17	x	x	x	2 026
Rostock .....	98	14	2	114	x	x	x	22 036
Schwerin .....	43	4	2	49	x	x	x	45 233
Stralsund .....	23	1	-	24	x	x	x	4 787
Wismar .....	8	1	-	9	x	x	x	2 047
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan .....	58	13	1	72	x	x	x	18 292
Demmin .....	15	1	-	16	x	x	x	17 784
Güstrow .....	28	5	-	33	x	x	x	8 669
Ludwigslust .....	28	11	-	39	x	x	x	12 757
Mecklenburg-Strelitz .....	30	2	1	33	x	x	x	11 948
Müritz .....	26	4	1	31	x	x	x	5 339
Nordvorpommern .....	40	8	-	48	x	x	x	11 713
Nordwestmecklenburg .....	52	6	1	59	x	x	x	12 645
Ostvorpommern .....	17	3	1	21	x	x	x	16 429
Parchim .....	34	5	1	40	x	x	x	8 740
Rügen .....	38	6	-	44	x	x	x	8 258
Uecker-Randow .....	15	3	-	18	x	x	x	3 003
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>591</b>	<b>91</b>	<b>10</b>	<b>692</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>218 249</b>

## 5. Unternehmensinsolvenzverfahren 1. Halbjahr 2002 nach Verwaltungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 1. Halbjahr 2001 Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeitnehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan				
	Anzahl						
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald .....	15	1	x	16	x	112	10 559
Neubrandenburg .....	21	13	x	34	x	206	21 989
Rostock .....	25	26	x	51	x	489	76 123
Schwerin .....	16	15	x	31	x	572	38 305
Stralsund .....	15	7	x	22	x	49	32 141
Wismar .....	16	3	x	19	x	110	3 848
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan .....	18	5	x	23	x	151	16 998
Demmin .....	26	12	x	38	x	65	12 291
Güstrow .....	15	10	x	25	x	96	29 318
Ludwigslust .....	23	12	x	35	x	178	24 953
Mecklenburg-Strelitz .....	19	12	x	31	x	110	16 636
Müritz .....	15	5	x	20	x	85	11 865
Nordvorpommern .....	21	9	x	30	x	67	9 305
Nordwestmecklenburg .....	22	14	x	36	x	173	9 868
Ostvorpommern .....	29	5	x	34	x	195	19 196
Parchim .....	15	11	x	26	x	165	8 441
Rügen .....	17	9	x	26	x	36	27 178
Uecker-Randow .....	26	14	x	40	x	98	48 264
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>354</b>	<b>183</b>	<b>x</b>	<b>537</b>	<b>x</b>	<b>2 957</b>	<b>417 278</b>

## 6. Unternehmensinsolvenzen 1. Halbjahr 2002 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren insgesamt	Darunter								
		nach Wirtschaftsbereichen						nach Rechtsformen		
		Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leistun- gen <sup>1)</sup>	Perso- nengesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Anzahl										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Greifswald .....	16	-	8	1	2	-	5	1	7	6
Neubrandenburg .....	34	1	12	5	7	2	6	2	16	16
Rostock .....	51	2	25	7	3	-	13	6	34	8
Schwerin .....	31	2	8	8	-	1	9	5	17	5
Stralsund .....	22	1	8	1	3	1	7	3	11	6
Wismar .....	19	2	7	3	2	-	5	-	15	3
<b>Landkreise</b>										
Bad Doberan .....	23	4	10	2	-	1	3	2	12	6
Demmin .....	38	3	15	6	4	4	5	1	17	20
Güstrow .....	25	3	15	3	-	1	3	5	16	4
Ludwigslust .....	35	3	17	6	1	2	3	6	24	5
Mecklenburg-Strelitz .....	31	4	12	7	1	2	5	4	17	10
Müritz .....	20	-	6	4	2	3	4	-	10	10
Nordvorpommern .....	30	-	15	4	2	-	8	3	17	9
Nordwestmecklenburg .....	36	3	16	7	2	4	2	4	23	9
Ostvorpommern .....	34	2	13	8	3	2	5	1	18	12
Parchim .....	26	2	8	8	2	1	3	2	20	4
Rügen .....	26	1	8	2	10	1	4	4	15	7
Uecker-Randow .....	40	3	16	7	3	2	7	2	19	18
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>537</b>	<b>36</b>	<b>219</b>	<b>89</b>	<b>47</b>	<b>27</b>	<b>97</b>	<b>51</b>	<b>308</b>	<b>158</b>

1) Wirtschaftsabteilungen K, M, N, O

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin  
Telefon: 0385 4801-0  
Telefax: 0385 4801-123  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [poststelle@statistik-mv.de](mailto:poststelle@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Ernst-Albert Ulrich  
Telefon: 0385 4801-726

Herausgabe: Oktober 2002

Preis: EUR 2,00

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.